

Die ppa - Pfälzische Pensionsanstalt ist ein moderner Dienstleister der Personal- und Versicherungswirtschaft im öffentlichen Dienst. Wir steuern einen innovativen, zukunftsorientierten Kurs und wollen uns weiterentwickeln. Der wichtigste Erfolgsfaktor hierfür sind unsere engagierten und motivierten Mitarbeitenden. Kommen Sie zu uns an Bord!

Ihr künftiges Aufgabengebiet:

Als Fachberater (m/w/d) werden Sie nach umfassender Einarbeitung für folgende Themengebiete verantwortlich sein:

- qualifizierte Beratung und Unterstützung der internen und externen Personalsachbearbeiter (m/w/d) in Fragen des Tarif- und Besoldungsrechts des öffentlichen Dienstes
- Sozialversicherungs- und Steuerrecht sowie betriebliche Altersversorgung
- Betreuung und Weiterentwicklung der von uns eingesetzten Abrechnungs-Software, entsprechend dem Ihnen übertragenen Aufgabenbereich
- eigenverantwortliche Umsetzung von erforderlichen Programmänderungen
- Erstellung von Programmvorgaben, Fachkonzepten, Dokumentationen sowie Durchführungshinweisen
- Test und Freigabe von Software-Updates
- durchführen von Schulungen und Präsentationen zu Themen der Personalabrechnung und der Anwendungssoftware

Sie verfügen über:

- einen Bachelor-Abschluss (m/w/d) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung - mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt oder einen vergleichbaren Abschluss der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre, Verwaltungswissenschaft oder eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt (m/w/d), oder zum Personalfachkaufmann (m/w/d)
- vielfältige Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen im Bereich „Personalabrechnung des öffentlichen Dienstes“ (insbesondere des TVöD bzw. TV-L und des Besoldungsrechts)
- idealerweise vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Steuer-, Sozialversicherungsrecht sowie betriebliche Altersversorgung
- analytische und strukturierte Vorgehensweise
- teamorientierten Arbeitsstil auch unter Belastung

- eine ausgeprägte Service- und Kundenorientierung

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im öffentlichen Dienst -zunächst befristet bis 01.09.2022 im Rahmen einer Elternzeitvertretung. Eine dauerhafte Beschäftigung wird bei erfolgreicher Übernahme der Tätigkeiten angestrebt.
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende, flexibel nutzbare Arbeitszeiten
- eine umfassende Einarbeitung und regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- bei Vorliegen der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen eine Bezahlung bis Entgeltgruppe 10 TVöD zzgl. leistungsabhängiger Vergütungsbestandteile bzw. Besoldungsgruppe A 10 LBesG
- eine attraktive arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge und zusätzliche Vorsorgeangebote
- Angebote im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- eine sehr gute Anbindung der Dienststelle an das überörtliche Fernverkehrsnetz und an den ÖPNV sowie ausreichend Parkplätze

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit

- Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins
- einer Telefonnummer, unter der wir Sie auch tagsüber erreichen können

bis zum 20.04.2021 per Mail an

bewerbung@ppa-duew.de

Fachberater Personalabrechnung (m/w/d)

Die Pfälzische Pensionsanstalt fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Im Falle einer Unterrepräsentanz werden sie bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Es sollten keine Originale eingereicht werden. Die Unterlagen werden vernichtet und die Daten gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind (§ 20 Abs. 6 LDSG RLP); spätestens jedoch 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens.

Ansprechpartner für Fachliches:

Herr Herbert Brust, Tel. 06322/936-295

Ansprechpartner für Personalrechtliches:

Herr Michael Vetter, Tel. 06322/936-226